



JAHRESBERICHT



SOLIDARISCHES-FREIBURG

Freiburger Verband der Internationalen Zusammenarbeit

2024

ENGAGEMENT UND KREATIVITÄT FÜR EINE SOLIDARISCHE WELT

Die Welt befindet sich in einem sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Umbruch, Krisen und Konflikte häufen sich, die elementarsten Menschenrechte werden mit Füßen getreten, demokratische Werte und internationale Solidarität verlieren ihre Essenz.

In der Schweiz, wie in den meisten Demokratien, werden die Rolle und die Ergebnisse der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit in Frage gestellt, und es zeichnen sich drastische Budgetkürzungen ab.

Im Dezember 2024 beschloss das Schweizer Parlament eine Kürzung um etwa 10,5% im Vergleich zum Betrag, der 2024 den Schweizer NGOs der Entwicklungszusammenarbeit bewilligt worden war, und weitere Kürzungen sind für die nächsten Jahre geplant.

Alle Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit werden sich grossen Herausforderungen stellen und proaktiv handeln müssen, um den Menschen, die sie unterstützen und begleiten, positive und hoffnungsvolle Antworten zu geben. Denn die Bedürfnisse dieser Gemeinschaften nehmen nicht ab, im Gegenteil, es gibt immer noch fast 700 Millionen Menschen, die weltweit in extremer Armut leben.

In Absprache mit den anderen Kantonalverbänden in der Romandie und dem Tessin muss Solidarisches-Freiburg sich heute kreativ zeigen, aber auch flexibel bleiben und gleichzeitig seine Werte fest verteidigen, um den Erwartungen seiner Mitgliedsorganisationen (MO) gerecht zu werden und so sein solidarisches Engagement für die Menschen im Globalen Süden fortsetzen zu können.

Der Vorstand ist sich dieser Herausforderungen bewusst und erforscht bereits seit einigen Jahren Wege, um neue, sichere und

nachhaltige Subventionen zu finden. Er ist sich auch der Notwendigkeit bewusst, eine globale Reflexion über die Mittel anzustellen, die eingesetzt werden müssen, um sich an die neuen Zwänge anzupassen. Gleichzeitig soll aber auch die Dynamik des Verbandes, der Reichtum der Synergien zwischen den MO, seine Expertise als Kompetenzzentrum für seine kantonalen Partner sowie seine Rolle bei der Information und Sensibilisierung der Freiburger Bevölkerung bewahrt werden.

Gemeinsam sind wir stark, die Mitgliedsorganisationen von Solidarisches-Freiburg und die kantonalen Verbände. Indem wir unsere Erfahrungen, unsere Kompetenzen und unsere Dynamik vereinen, können wir die vor uns liegenden Herausforderungen meistern.

Wir danken den beiden Koordinatorinnen, der Buchhalterin, den Mitgliedern des Vorstands und der technischen und finanziellen Kommission und den Mitgliedsorganisationen herzlich für ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit in diesen schwierigen Zeiten.

Das Präsidium von Solidarisches-Freiburg

INHALT	S.
Das Jahr 2024 in Zahlen	2
Institutionelle Partnerschaften	3-4
Beitrag zur Agenda 2030 SDGs	5
Die Expertise, treibenden Kräfte und die Dynamik von Solidarisches-Freiburg	6-8
Finanzierte Projekte & SDGs	9-18
Resultate der Projekte & SDGs	19-24
Betriebsrechnung & Bilanz	25-26

Das Jahr 2024 in ZAHLEN



23

finanzierte **Projekte**



36

Mitglieds**organisationen** (MO)



25

Partnergemeinden



20

Resultate der Projekte



16

SDGs



63'680

Projekt**teilnehmende**



3'094'405

Indirekt **Begünstigte**



593'676

CHF

PARTNERSCHAFTEN

Durch seine Expertise ist Solidarisches-Freiburg das **Verbindungsglied und Kompetenzzentrum** zwischen den öffentlichen Körperschaften und den Freiburger Organisationen der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit

FREIBURGER GEMEINDEN

Solidarisches-Freiburg fördert eine sichere und qualitativ hochwertige Zusammenarbeit.

Vorteile für die Gemeinden:

- Eine einzige Ansprechpartnerin
- Eine Expertise für die Analyse der Projekte
- Die Garantie einer transparenten Verwendung für die zugewiesenen Mittel
- Ein Beitrag zum Ziel 17 der Agenda 2030
- Ein dynamisches und solidarisches Image

KANTON

Solidarisches-Freiburg verfügt über einen mehrjährigen **Leistungsauftrag** des Kantons gemäss dem Gesetz vom 5. Oktober 2011 über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.

BUND

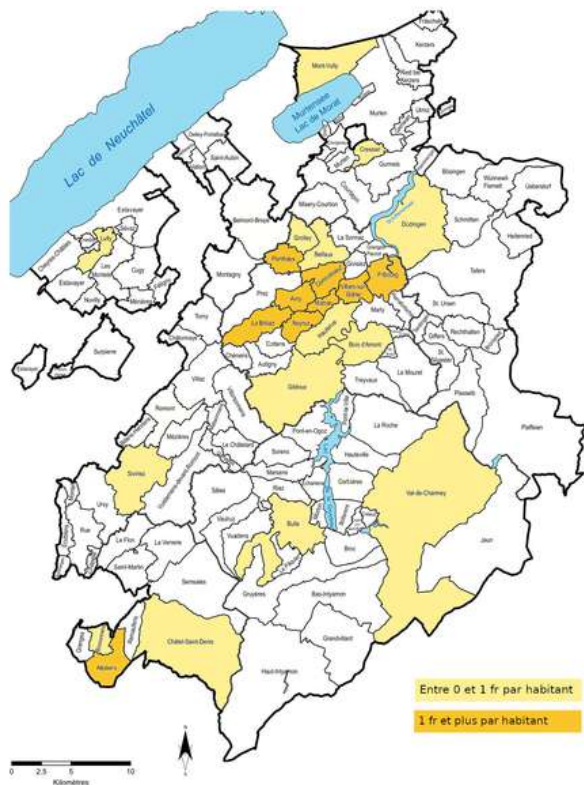
Solidarisches-Freiburg verfügt über einen **mehrjährigen Vertrag** mit dem Bund über die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA).

„Der Staat fördert die humanitäre Hilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den fairen Handel. Er fördert den Austausch zwischen den Völkern.“

Verfassung des Kantons Freiburg, Artikel 70, am 16. Mai 2004



PARTNERGEMEINDEN 2024



25 PARTNERGEMEINDEN, DAVON 9 GEMEINDEN, FÜR DIE

1 FRANKEN PRO JAHR PRO EINWOHNER*IN MÖGLICH IST!

Attalens
Avry
Corminboeuf
Stadt Freiburg
La Brillaz
Matran
Neyruz
Ponthaux-Nierlet
Villars-sur-Glâne



Belfaux
Bois-d'Amont
Bossonens
Bulle
Châtel-Saint-Denis
Cressier
Düdingen
Gibloux

Granges-Paccot
Grolley
Hauterive
Lully
Mont-Vully
Romont
Val de Charmey
Siviriez



BEITRAG ZUR AGENDA 2030

Gemeinsam tragen wir voll und ganz zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) bei

ZUGEWIESENE BETRÄGE PRO SDG IM JAHR 2024



Workshop

SDGs als KOMMUNIKATIONSMITTEL

Anlässlich der GV von Solidarisches-Freiburg am 24. Mai 2024 fand ein partizipativer Workshop rund um die Kommunikation ihrer Mitgliedsorganisationen statt, wobei die Agenda 2030 als gemeinsames Bezugssystem im Mittelpunkt stand.

Mehrere MO verwendeten sie bereits, einige führten sie jedoch in ihre Kommunikation ein, wie z.B. Les Amis d'Haïti in ihren Newsletters.

DIE EXPERTISE DES VERBANDS

Solidarisches-Freiburg umfasst 36 Vereine oder Stiftungen mit einer bestätigten Freiburger Basis

AESITEI	Goboka
Africomed	Jeunesse en détresse
Assoc. Gérard Menoud	International
Assoc. Maurice Demierre	Les Amis d'Haïti
AVE	Le Préau
Brücke Le Pont	Ma Balle - Ta Balle (new)
Barouka Suisse-Bénin	Macrocosm
Comundo	Magasins du Monde
E-CHANGER	Nouvelle Planète
Eirene Suisse	Omoana
Electriciens sans frontières Suisse	Pamir's Bridges
Emaua	Peace Brigades International
Etoile de l'espérance	Petit Samba
ESAD	Planet Vision
FocusBirth	Pont Universel
Fondation Action	Sam Global
Madagascar	Sentinelles-Fribourg
Association KAF	URUMURI
Glocal	Ubudasa



18 Personen leisteten
627 Stunden
Freiwilligenarbeit!

Komitee: 9 Mitglieder

Marie-Pascale Clerc
Myriam Repond-Sapin
Katia Aeby
Sylvain Besençon
Muriel Besson
Ambroise Bulambo
Léo Clément
Anne-Marie Pillonel
Marc Widmer

Technische und finanzielle Kommission (TFK):

9 Mitglieder

Amélie Dubé
Hans Ulrich Homberger
Brunot Kaboré
Jacques Miaglia
Karine Ndjoko Ioset
Murielle Perroud
Thierry Pleines
Frédérique Sorg-Guigma
Pascale Waelti



14

Sitzungen

1

Strategietag

5

thematische
Gruppen

26

Vertretungen

6

Sitzungen zur
Projektanalyse

21

Analysierte
Anträge

4

Sitzungen bezgl.
Funktionsweise

5

Coachings

DIE TREIBENDEN KRÄFTE DES VERBANDS



Workshop vom 24. Mai 2024: Die Agenda 2030

WORKSHOPS

- Die Agenda 2030: ein Kommunikationsmittel für die NGOs
- Finanzierungsanträge erstellen

WISSENSAUSTAUSCH

- Partnerschaften: Antizipation | Partnerwahl | Begegnung und Vertrauen | Dialog
- Finanzielle Autonomie einer Gesundheitseinrichtung: Antizipation | Staat | Bildung | Finanzen | Leitlinie



Strategietag des Komitees 2024

ARBEITSGRUPPEN

Der Vorstand von Solidarisches-Freiburg organisiert sich je nach Bedarf in ordentlichen und strategischen Sitzungen und thematischen Arbeitsgruppen (AG). Manchmal werden die Arbeitsgruppen um Mitglieder der TFK oder Mitglieder des Verbandes erweitert. Im Jahr 2024 arbeiteten die AG an:

- *die Akquise bei den Freiburger Gemeinden*
- *die Verfahren zur Finanzierung von Projekten*
- *die Kriterien für den Beitritt von Mitgliedern*
- *die personellen Ressourcen von Solidarisches-Freiburg*



Rundtisch vom 13. November 2024

RUNDTISCHE MIT PARTNERN

13. November: Rundtisch mit Pont Universel : Benin - Freiburg:

Landwirtschaft und Verschuldung

Eine Gegenüberstellung der Problematik der Verschuldung in der Landwirtschaft in Benin und im Kanton Freiburg, ihrer Folgen und der Lösungsansätze.

*Referent*innen:*

- Amy Mukwa, Koordinatorin des Projekts von Pont Universel in Benin
- Didier Castella: die Verschuldung der Landwirte und Landwirtinnen im Kanton Freiburg
- Fabienne Tâche, freiburger Landwirtin

EIN DYNAMISCHER VERBAND



Partnerschaftsabend am FIFF 2024

JÄHRLICHE PARTNERSCHAFT MIT DEM FIFF UND E-CHANGER

Preis Auslandsvisum: Unterstützung dieses Preises, der den Kurzfilm eines* jungen Schweizer Filmemachers*in auszeichnet, der/die von einer Jury aus dem Globalen Süden beurteilt wird. Ein Beispiel für Süd-Nord-Reziprozität. Der Preis ging an Francesco Pereira für Jaima, der in der Westsahara gedreht wurde.

Nach der Vorführung fand eine Diskussion mit den jungen Filmemacher*innen über die Bedeutung des Preises statt.

Partnerschaftsabend: ein Raum - ein Film - eine Diskussionsrunde und ein Aperitif am Montag rund um den Film *The Monk and The Gun* aus Bhutan.

FINANZIERTE INFORMATIONSPROJEKTE DER MITGLIEDER 2024

Ein bescheidenes Budget wird den Mitgliedsorganisationen von Solidarisches-Freiburg für ein Informations- und Sensibilisierungsprojekt in der Schweiz zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2024 profitierten drei Mitglieder davon:

- **Magasins du Monde:** Kampagne 2024-2026, anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens: Film, Theater und andere Veranstaltungen
- **Sentinelles-Fribourg:** Benefizkonzert zugunsten des Projekts zur sozialen Wiedereingliederung in Madagaskar
- **URUMURI:** Runder Tisch und Festabend in Bluefactory: Entwicklungshilfe, der Freiburger Ansatz, u.a. mit Solidarisches-Freiburg, Terre des Hommes, Gakomo

La coopération au développement, impérative en temps de polycrise



REGELMÄSSIGE KOMMUNIKATION

- **8 Newsletters über die Aktualität des Verbands** an 355 Empfänger*innen verschickt
- **20 Infografiken** über die Resultate der Projekte veröffentlicht
- Regelmässige Posts auf unserer Website, LinkedIn und Facebook

und auf RADIO FRIBOURG mit

- Focus Birth am 1. Februar 2024
- EMAUA am 2. April 2024
- E-CHANGER am 3. Juni 2024
- Pont Universel am 5. September 2025
- Electriciens sans frontières - Suisse am 4. November 2024



23 FINANZIERTE PROJEKTE

IM GLOBALEN SÜDEN



Die finanzierten Projekte haben zu Verbesserungen beigetragen in

- 3 Menschenrechte und politische Bildung
- 3 Landwirtschaft und Umwelt
- 3 Gesundheit und Infrastruktur
- 3 Menschenrechte und Gerechtigkeit
- 3 Bildung
- 3 Gesundheit und Begleitung
- 3 Begleitung auf dem Land
- 2 Gesundheit und Energie

Die finanzierten Projekte befanden sich in

Finanzierung durch FS

AFRIKA

Benin, Burkina Faso, Kamerun, Äthiopien, Kenia, Madagaskar, Mali, Uganda, DR Kongo, Ruanda, Senegal

77.4%

LATEIN-AMERIKA

Bolivien, Kolumbien, Nicaragua, Haiti

22.6%

Projekte, die mit öffentlichen Mitteln finanziert und durch Solidarisches-Freiburg verwaltet werden, entstehen aufgrund der Anfrage einer lokalen Partnerorganisation einer MO, um auf ein von der lokalen Bevölkerung festgestelltes Bedürfnis zu antworten



FINANZIERTE PROJEKTE 2024

MENSCHENRECHTE UND POLITISCHE BILDUNG



BENIN

FAIRE ANANAS

von Brücke le Pont

Landarbeiter*innen in der Ananasproduktion setzen sich für ihre Rechte ein. Ihre Arbeitsbedingungen verbessern sich und sie beteiligen sich an der Entscheidungsfindung und am sozialen Dialog.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF



BOLIVIEN

NACHHALTIGES ERNÄHRUNGSSYSTEM

von E-CHANGER

Stärkung des Stadtausschusses für Ernährungssicherheit von La Paz als Multi-Stakeholder-Plattform, die inklusive, nachhaltige und widerstandsfähige Ernährungssysteme fördert.

Finanzierter Betrag
17'312.55 CHF



HAITI

STÄRKUNG DER POLITISCHEN BILDUNG

von EIRENE SUISSE

Aufbau eines Monitoring- und Evaluierungssystems für das Bildungsprogramm und Stärkung der Wirksamkeit durch Erfahrungsaustausch und Advocacy.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF

FINANZIERTE PROJEKTE 2024

LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT



NICARAGUA

AUSBILDUNG VON PRODUZENTINNEN IN AGRARÖKOLOGIE

von Association Maurice
Demierre

Menschen ausbilden, die ihr
Wissen in ihren Gemeinden
verbreiten und so zur
Ernährungssicherheit beitragen.

Finanzierter Betrag
11'541.00 CHF



KENIA

PRODUKTIONSEINHEIT FÜR BAMBUSGEFÄSSE

von EMAUA

Ökologische und biologisch
abbaubare Töpfe, um die
Plastiktöpfe, die derzeit für die
Produktion von Baumsetzlingen
verwendet werden, schrittweise
abzuschaffen.

Finanzierter Betrag
7'652.- CHF



SENEGAL

UMWELTBEWUSSTE BIENZUCHT

von Nouvelle Planète

Verbesserung der Lebens-
bedingungen von 185 Familien durch
die Professionalisierung der Imkerei
nach umweltschonenden Methoden.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF

FINANZIERTE PROJEKTE 2024

GESUNDHEIT UND INFRASTRUKTUR



DR KONGO

BAU EINER ENTBINDUNGS- UND KINDERSTATION

von Fondation KAF

Diese Erweiterung des KAF-Krankenhauses in Kamituga wird den Frauen in der Region eine sichere Entbindung ermöglichen.

Finanzierter Betrag

18'878.55 CHF



MADAGASKAR

ZENTRUM FÜR AUGENHEILKUND

von Fondation Action

Madagascar

Aufbau einer Infrastruktur, die die Verwaltung und Organisation der neuen Augenabteilung ermöglicht.

Finanzierter Betrag

14'742.35 CHF



KAMERUN

BAU EINES GESUNDHEITS-ZENTRUMS

von Sam Global

Das Ziel ist es, eine medizinische Infrastruktur und einen qualitativ hochwertigen Basisgesundheitsdienst aufzubauen und die Bedürfnisse von bis zu 1,5 Millionen Menschen zu decken. 25'000 Menschen pro Jahr.

Finanzierter Betrag

9'439.25 CHF

FINANZIERTE PROJEKTE 2024

MENSCHENRECHTE UND GERECHTIGKEIT



KOLUMBIEN

INDIGENE VÖLKER FORDERN IHRE RECHTE EIN

von Comundo

Die Fälle von Verletzungen der Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien verringern, die indigenen Gemeinschaften in der Region Cauca angehören.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF



KENIA

MENSCHENRECHTE UND SEXUELLE GEWALT

von PBI

Ressourcen und Empfehlungen vorschlagen, die dabei helfen, die Herausforderungen zu bewältigen, mit denen Menschenrechtsverteidiger*innen konfrontiert sind.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF



MADAGASKAR

FRAUEN UND SOZIALE REINTEGRATION

von Sentinelles-Fribourg

Verbesserung der Lebensbedingungen im Gefängnis und Förderung der Wiedereingliederung von weiblichen und kindlichen Gefängnisinsassen in Antananarivo.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF

FINANZIERTE PROJEKTE 2024

BILDUNG



RUANDA LERNZENTRUM FÜR BÄCKEREI

von Goboka

Finanzielle Unabhängigkeit des Ausbildungszentrums für Bäckerei und Konditorei, um jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, eine Lehre zu absolvieren.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF



HAITI EMANZIPATION VON KINDERN IN DIENERSCHAFT

Von Amis d'Haïti

Kindern in Dienerschaft eine Perspektive bieten, damit sie sich eine Zukunft aufbauen können und nicht auf illegale und gewalttätige Lösungen zusteuern..

Finanzierter Betrag
17'194.25 CHF



RUANDA LERNWORKSHOPS

von Urumuri

Förderung der beruflichen Eingliederung oder Wiedereingliederung von 1900 Jugendlichen durch technische Arbeiten mit Fahrrädern, im Bauwesen, in der Kultur, Kunst und im Sport.

Finanzierter Betrag
9'439.25 CHF

FINANZIERTE PROJEKTE 2024

GESUNDHEIT UND BEGLEITUNG



UGANDA MENTALE GESUNDHEIT UND TRAUMA

von Omoana

Den post-traumatischen Stress bei Personen, die darunter leiden, reduzieren und sie dabei unterstützen wieder einen Platz in der Gesellschaft zu finden. Den Frieden stärken.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF



ÄTHIOPIEN MÜTTERLICHES UND NEONATALES ÜBERLEBEN

von Focus Birth

In Gesundheitszentren eine personalisierte und vor Ort durchgeführte Ausbildung durch lokale Hebammen anbieten, mit einer einfachen, günstigen und leicht verfügbaren Ausrüstung.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF



BENIN WIEDEREINGLIEDERUNG VON MENSCHEN MIT HIV

von Barouka

Förderung der sozialen Wiedereingliederung von Menschen, die mit HIV leben, durch Gesundheitsförderung und einer Berufsausbildung in landwirtschaftlichen Praktiken.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF

FINANZIERTE PROJEKTE 2024

BEGLEITUNG AUF DEM LAND



BURKINA FASO

WIEDEREINGLIEDERUNGS- UND AUSBILDUNGS- ZENTRUM

von Petit Samba

Theoretische und berufliche Ausbildungen für Frauen anbieten, damit sie sich wieder in die Gesellschaft eingliedern und ein sorgenfreies Leben führen können.

Finanzierter Betrag

18'878.55 CHF



BENIN

SOLIDARITÄTSGRUPPEN

von Pont Universel

Sich in Solidaritätsgruppen organisieren, um deren Mitgliedern zu ermöglichen, gegen Unterernährung, chronische Verschuldung und andere Einkommensverluste anzukämpfen.

Finanzierter Betrag

18'878.55 CHF

FINANZIERTE PROJEKTE 2024

GESUNDHEIT UND ENERGIE



KAMERUN

STROMVERSORGUNG DES ZENTRUMS MÜTTER UND KINDER

von Electriciens sans frontières
Suisse

Geburten rund um die Uhr ermöglichen, dank guter Beleuchtung und der Verfügbarkeit von Elektrogeräten.

Finanzierter Betrag
5'845.05 CHF



UGANDA

UNUNTERBROCHENE STROMVERSORGUNG DES SPITALS SICHER- STELLEN

von Africomed

Sicherstellung einer ununterbrochenen Stromversorgung für das Gemeinschaftskrankenhaus in Bwindi.

Finanzierter Betrag
18'878.55 CHF



MALI

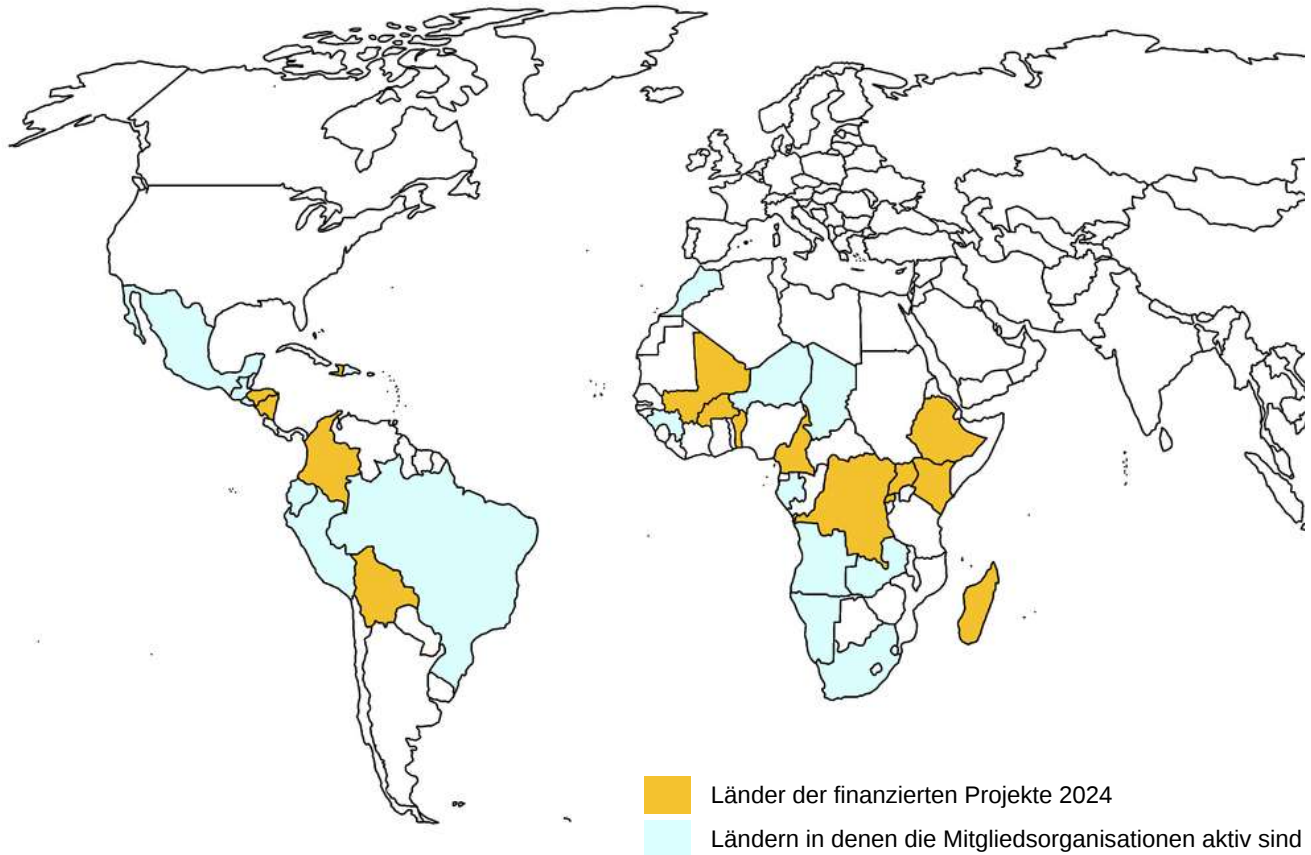
EINRICHTUNG EINER WASSERVERSORGUNG DURCH SOLARPUMPEN

von Electriciens sans frontières
- Suisse

Die Qualität der medizinischen Versorgung im Gesundheitszentrum wird durch die Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigem Wasser verbessert.

Finanzierter Betrag
13'033.50 CHF

Unterstützte Projekte nach Ländern 2024



RESULTATE DER PROJEKTE 2023-2024



HAITI

Die Produktion von Agrarprodukten ist entwickelt

von **Eirene Suisse**

- Mühlen, die funktionieren
- Eine Solidaritätsgruppe wurde gegründet
- Alphabetisierungsstunden haben im eingerichteten Schulungsraum stattgefunden
- Die Kapazitäten des Partners sind in den Bereichen Buchführung, Erstellung und Überwachung von Indikatoren, Herstellung von Materialien für die Kommunikation und Vereinsmanagement gestärkt worden



HONDURAS

Die Rechte der Textilarbeiterinnen werden respektiert

von **Brücke Le Pont**

- 203 Arbeiterinnen wurden zu Arbeits- und Frauenrechten geschult
- 30 Frauen haben sich zu „Frauen-anführerinnen“ ausbilden lassen
- Rechtsberatung und -begleitung für 5 Arbeiter und 42 Arbeiterinnen
- Ein Gesetzentwurf zur Stärkung des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz wird eingebracht



UGANDA

Traumabedingte Störungen der psychischen Gesundheit werden behandelt

von **Omoana**

- Ausgebildete Juniorberater*innen
- 411 Personen nahmen an einer Therapie (SPT) teil
- 448 Personen erhielten eine Ausbildung im Umgang mit Wut
- Eine Partnerschaft, die mit der Sacred Heart University in Gulu entwickelt wurde, indem traumabezogene Inhalte zur Rehabilitation der psychischen Gesundheit in den bestehenden Psychologielehrplan integriert wurden



KAMERUN

25'000 Menschen haben Zugang zu qualitativ hochwertigen Basisgesundheitsversorgung in Bouks

von **Sam Global**

- Ein 48 Meter tiefes Bohrloch mit einem 8000 Liter fassenden Wasserturm
- Ein Solarpumpensystem sorgt für eine unabhängige Wasserversorgung
- Ein Zaun um das Grundstück mit zwei Toren sorgt für die Sicherheit des Grundstücks und verhindert den Zugang von Tieren

RESULTATE DER PROJEKTE 2023-2024



NICARAGUA

Biologische und resilientere Landwirtschaft

von Comundo

- Leitfaden zur Schwarzen Soldatenfliege wird verbreitet
- 20 Teilnehmer*innen an Ausbildungsworkshops
- Institutionelle Stärkung der Partnerorganisation ADDAC
- Innovative agroökologische Technologiealternativen, die in jedem Advocacy-Kontext relevant sind
- Nur durch mittel- und langfristige Projekte ist es möglich, eine nachhaltige Wirkung zu erzielen



BOLIVIEN

Ein nachhaltiges Ernährungssystem durch Bürger*innenbeteiligung

von E-CHANGER

- Stärkung der digitalen Kommunikation von Alternativas
- Kolloquium „Wegwerfbare Zukunft“ mit Expert*innen
- Dialogrunde zum Thema Wasser mit den kommunalen Behörden, um die Wasserversorgung zu sichern
- Sichtbarmachung der Arbeit der städtischen Produzent*innen



UGANDA

Der Strom im Krankenhaus ist stabil

von Africommed

- 128 Solarpaneele, 353 m² Fläche, 20 Batterien und 4 Wechselrichter versorgen:
- Das Krankenhaus, die Krankenpflegeschule und das Wohnhaus für einen Teil des Personals
- Eine stabile Produktion
- Senkung der Kosten
- Die Möglichkeit von Ersparnissen wird Gegenstand eines der Energie gewidmeten Budgets sein
- Ein Überschuss an Strom, der an die Angestellten geliefert wird, ist eine neue Einnahmequelle für das Krankenhaus



MADAGASKAR

Minderjährige und Frauen mit Kindern werden wieder eingegliedert

von Sentinelles Freib.

- 39 einkommensschaffende Aktivitäten wurden gestartet
- Sensibilisierungssitzungen über Basis- und Reproduktionsgesundheit
- Präventions- und Sensibilisierungssitzungen für weibliche Häftlinge
- Ausserhalb des Gefängnisses durchgeführte Sensibilisierungssitzungen für die Familienangehörigen der Insassinnen.

RESULTATE DER PROJEKTE 2023-2024



BENIN

Solidaritätsgruppen, um das Wohlergehen gefährdeter Familien zu sichern

von **Pont Universel**

- 24 Solidaritätsgruppen sind aktiv (500 Mitglieder, davon 400 Frauen)
- Durchgeführte Aktivitäten: Kollektive Gemüseproduktion, Brunnensanierungen, Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, gemeinsames Sparen, interne Überlebenskredite, Versuche mit agroökologischen Methoden auf kollektiven Feldern



KENIA

Die Arbeit von Menschenrechtsverteidiger*innen wird gestärkt

von **PBI**

- gegen sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt:
- Peer-Learning-Sitzungen
- Dialog mit und Anerkennung von Behörden
- Stärkung der Gemeinschaft: Engagement der Gemeinschaft, Advocacy-Fähigkeiten



DR KONGO

Wiederaufforstung in Mwenga

von **KAF**

- 2 aktive Keimschränke
- 2 aktive Baumschulen
- 20'463 gepflanzte Bäume
- 1 Pilotfeld mit 591 Bäumen
- 1031 Bäume auf öffentlichen Plätzen gepflanzt
- Sensibilisierung der Bevölkerung und der lokalen Führungspersonen über die Bedeutung von Bäumen in der Stadt
- In einem Verein organisierte Frauen aus Mwenga pflegen das Pilotfeld



MADAGASKAR

Kompetenzzentrum für Ophthalmologie in St. Damien

von **Fondation Action Madagascar**

- Eine deutliche Zunahme der Konsultationen und Operationen
- Das Zentrum verfügt nun über eine richtige Sprechstunde
- Eine Assistentin für die Abteilung für Augenheilkunde wurde ausgebildet

RESULTATE DER PROJEKTE 2023-2024



SENEGAL

Ökologisch verantwortungsvolle Bienenzucht wird gefördert von **Nouvelle Planète**

- 140 Teilzeitstellen geschaffen
- 1003 Honigbäume gepflanzt
- 213 neue Bienenstöcke aufgestellt
- 13 Gemüseanbauperimeter als Partner
- Schulungen in nachhaltiger Bienenhaltung
- Stärkung in Finanzmanagement und Organisationsdynamik
- Gruppierungen haben die Professionalisierung ihrer Imkereipraxis erprobt



KAMERUN

Die Stromversorgung eines Mütter- und Kinderzentrums ist gesichert

von **Electriciens sans frontières - Suisse**

- Anbringen von Photovoltaikpaneelen, Batterien und
- Anfertigung eines Erdungsanschlusses
- Verlegung, Anschluss und Inbetriebnahme der gesamten Anlage
- Schulung eines an das Krankenhaus gebundenen Elektrikers und anderer Teilnehmer
- Überwachung durch Telemetrie



HAITI

Jugendliche werden aus der Dienerschaft befreit und in den Arbeitsmarkt integriert

von **Les Amis d'Haïti**

- 74 Jugendliche wurden in Siebdruck, Mechanik, Motorradreparatur und Kosmetik ausgebildet
- 18 Jugendliche haben eine wirtschaftliche Tätigkeit initiiert
- Geburtsurkunden für 24 Jugendliche erhalten
- Anweisungen an 38 Jugendliche, sich ihre nationalen Identitätskarten zu besorgen
- Direkte Unterstützung von 9 Jugendlichen bei der Beschaffung ihrer nationalen Identitätskarte



NICARAGUA

Tropfbewässerungssystem für 14 Kleingärten

von **Association Maurice Demierre**

- 14 realisierte Anlagen
- Die Schulung der Familien (60 Personen) durch den Partner El Bloque ermöglichte erneut die Verbreitung von Praktiken des ökologischen Landbaus in Verbindung mit einer besseren Bewässerung
- Die Produktion von Gemüse für den Eigenbedarf wurde gesteigert und überschüssiges Gemüse konnte verkauft werden

RESULTATE DER PROJEKTE 2023-2024



BURKINA FASO

Die wirtschaftlichen Fähigkeiten von Frauen und Mädchen in Not werden gestärkt

von **Petit Samba**

- Bau eines Konferenzsaals mit 50 Plätzen, eines Büros für die Verwaltung, Sanitäranlagen, ein Laden
- Eine Foto-Voltaikanlage auf dem Dach
- Schulungen und Austausch über die Modalitäten des Zugangs zu Krediten für Frauen (122 Frauen)
- Sensibilisierung zu Sicherheitsmassnahmen (80 Frauen)



ÄTHIOPIEN

Das Überleben von Müttern und Neugeborenen wird verbessert

von **Focus Birth**

- Ständiges Mentoring von 134 Gesundheitsdienstleistern aus 16 Gesundheitszentren
- 30 Frauen wurden zu „weiblichen Führungskräften“ ausgebildet
- Weniger Komplikationen bei der Entbindung
- Bessere Betreuung bei Überweisungen
- 53 abgelegene und isolierte Gesundheitszentren werden mit medizinischer Grundausstattung ausgestattet



RUANDA

Ein Bäckerei-Lernzentrum ist selbstfinanziert

von **Goboka**

- Die Produktion von Sandwichbrot und Chiapatis stieg um ca. 45% pro Tag
- 63,8% der Betriebskosten des Zentrums werden durch den Verkauf der Brote und des Ladens gedeckt
- 18 junge Lehrlinge haben ihre Bäckereiausbildung im Zentrum abgeschlossen
- Selbstfinanzierung des Ausbildungszentrums: 100% bis 2025 geplant



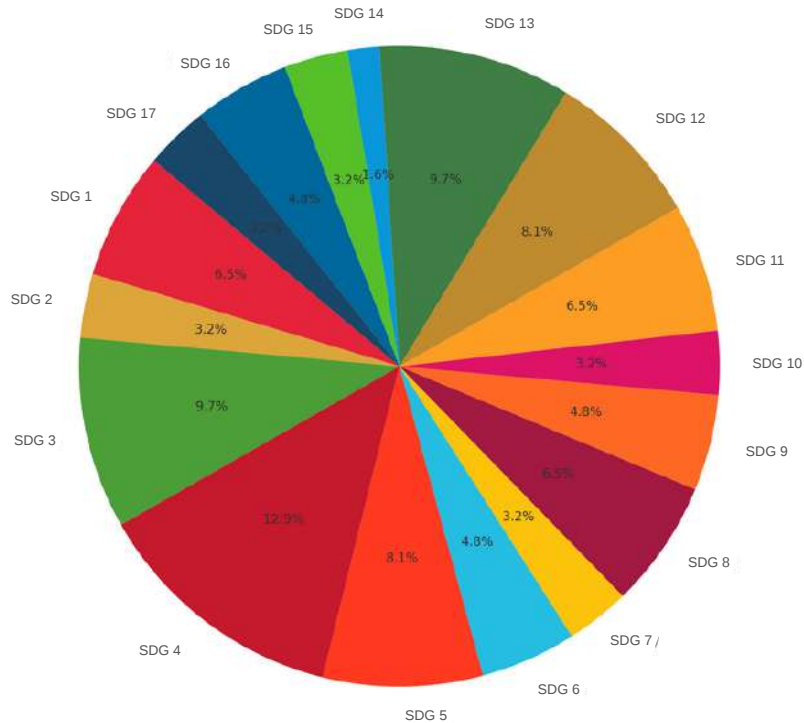
BENIN

Wiedereingliederung von Menschen mit HIV und Selbsthilfe in nachhaltiger Landwirtschaft

von **Barouka CH-Bénin**

- Wöchentliche Workshops mit in der Nähe wohnenden Menschen mit HIV :
- Planung von Projekten zur Entwicklung der Gemeinschaft
- Ausbildung in Agroökologie
- Vorschlag für die Infrastruktur, die zur Erreichung der Selbstständigkeit geschaffen werden muss
- Vorschlag zur Mobilisierung von Ressourcen

RESULTATE DER PROJEKTE 2023-2024 nach SDGs



Obwohl alle 17 Ziele betroffen sind, sind die wichtigsten betroffenen SDGs

- 4: Qualitativ hochwertige Bildung, 12,9%.
- 3: Gesundheit und Wohlbefinden, 9,7%.
- 5: Gleichstellung der Geschlechter, 8,1%.
- 13: Bekämpfung des Klimawandels, 9,7%.



BETRIEBSRECHNUNG 2024

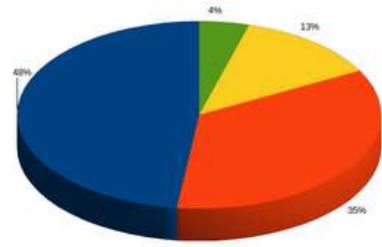
Die Betriebsrechnung von Solidarisches-Freiburg entspricht den eidgenössischen Normen FER 21. Sie wurde vom Finanzinspektorat des Kantons Freiburg revidiert.

Ertrag	CHF
Kanton Freiburg + SOPFA	293'140.00
Bund DEZA	212'500.00
Freiburger Gemeinden	77'757.70
Andere Erträge	27'012.30
TOTAL (nach Bewegung)	610'410.00

Ergebnis vor Bewegung zweckgebundener Fonds 16'975.05

Erträge 2024

- Kanton
- DEZA
- Gemeinden
- Andere

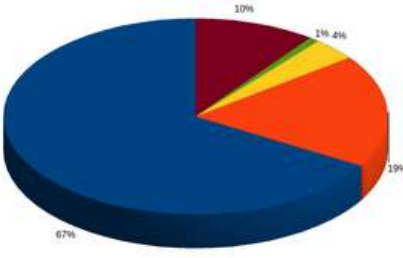


Ab 2023 wurde die Buchhaltung auf ein analytisches System umgestellt, das die Kostenanalyse verfeinert und eine strategischere Planung ermöglicht.

Aufwand	CHF
Unterstützung & Begleitung der Projekte	394'871.17
Institutionelle Partnerschaften	111'046.02
Information & Sensibilisierung	22'214.39
Fundraising & Advocacy-Arbeit	5'049.68
Administration	60'253.69
TOTAL	593'434.95

Aufwand 2024

- Unterstützung & Begleitung der Projekte
- Institutionelle Partnerschaften
- Information & Sensibilisierung
- Fundraising & Advocacy-Arbeit
- Administration



BILANZ 2024

Das Funktionieren von Solidarisches-Freiburg beruht auf der ehrenamtlichen Arbeit von 18 Personen, die in verschiedenen Gremien involviert sind. Die 627 ehrenamtlichen Stunden, die von den Mitgliedern des Vorstands und der TFK geleistet wurden, entsprechen einem Betrag von ungefähr CHF 75'240 im Jahr 2024.

Dieses ehrenamtliche Engagement wird von einem Team von Mitarbeitenden mit insgesamt 1,4 VZÄ unterstützt.

Während das Sekretariat für die Überwachung der Finanzen zuständig ist, wird die Buchführung durch ein externes Mandat sichergestellt.

Im Jahr 2024 bestehen die zweckgebundenen Mittel für die Projekte hauptsächlich aus Geldern, die für die Finanzierung von Projekten im Globalen Süden und für Sensibilisierungsprojekte vorgesehen sind.

Solidarisches-Freiburg ist im Vereinshaus untergebracht, das nicht nur eine Zusammenlegung bestimmter Kosten, sondern auch Synergien mit anderen Freiburger Vereinsstrukturen ermöglicht.

Aktiven	172'998.65
Flüssige Mittel und Wertpapiere	171'744.40
Forderungen	300.00
Transitorische Aktiven	954.25

Passiven	172'998.65
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6'880.65
Zweckgebundene Mittel	84'876.09
• Zweckgebundene Mittel Projekte	82'552.49
• Zweckgebundene Mittel Sensibilisierung	0.00
• Zweckgebundene Mittel SOPFA	2'323.60
Gebundenes Kapital	60'406.08
• Reserve Projektübertrag	2'000.00
• Risikoreserve Personal	50'906.08
• Weiterbildung Personal	2'000.00
• Typo3-Reserve	3'500.00
• Jubiläum 25 Jahre	2'000.00
Freies Kapital	20'835.83



Adresse:

c/o Maison des Associations
Boulevard de Pérolles 40
1700 Freiburg

Kontakte:

079 313 63 75
077 533 68 11
info@fribourg-solidaire.ch

Links:

www.fribourg-solidaire.ch/de/
facebook.com/fribourgsolidaire
linkedin.com/company/fribourg-solidaire
youtube.com/channel/UCU0uOusly1DjAVBN5MeF-LA

IBAN:

CH39 0076 8300 1533 1940 4

